

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	6 (1890)
<b>Heft:</b>	42
<b>Rubrik:</b>	Submissions-Anzeiger

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Im bejahenden Falle, soll man das deutsche oder französische System wählen?

**375.** Sind die Luftvorräume (Patent) von Grüning-Dutoit in Biel zu empfehlen?

### Antworten.

Auf Frage 339. 1800 Liter Aufschlagwasser bei 5,50 Meter Gefälle ergeben 132 Pferdekräfte brutto. Der vortheilhafteste Motor für dieses Gefälle ist ein oberflächliches Wasserrad, welches à 80% der Bruttokraft, 105,6 Pferdekräfte netto, abgibt. Gebr. Ernst in Müllheim (Thurgau) liefern alle Arten Wasserräder als Spezialität.

Auf Frage 354. Es wird mir Mitte April d. J. eine Dampfmaschine mit circa 4 Pferdekräften, stehendem Kessel, so gut wie neu, entbehrlieblich. Die Maschine braucht sehr wenig Brennmaterial und können Sägpähne, Holz oder Kohlen verwendet werden und kann ich dieelbe bestens empfehlen. A. Luz, Möbelfabrik, Emmishofen (Thurgau).

Auf Fragen 354 und 355 diene, daß wir ein passendes Objekt im besten Zustand zu verkaufen haben. Gebrüder Sulzberger, Horn, Et. Thurgau.

Auf Frage 357. Verwenden Sie das Sägmehl zur Fabrikation von Cementbrettern, worüber ich mit Ihnen als Patentinhaber in Korrespondenz treten möchte. A. Braun, Schilfbretterfabrikation, Frauenfeld.

Auf Frage 353 diene Ihnen zur ges. Kenntniß, daß ich Staniol- und Bleiblätter fabriziere und stehen Muster und Preise gern zu Ihren Diensten. D. Nicola, Staniol- und Flaschenkapselafabrik, Burgdorf.

Auf Frage 352. Gottlieb Koller, Kupferschmied in Sursee, Et. Luzern, würde mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 359. Wenden Sie sich an Roman Scherer, Luzern.

Auf Frage 362 habe ich zu erwiedern, daß ich Lieferant von Zwischenholz bin und wünsche ich von Fragesteller bezügliche Preisangaben. Roman Scherer, Sägewerk u. Holzhandlung, Luzern.

Auf Frage 359. Ich fertige solche Koffer. Joh. Bernlochner, Schreinermeister, Matte Gerberngasse 34, Bern.

### Sprechsaal.

Wertheim Collegen und Holzarbeiter aller Branchen!

Hiermit finde ich mich veranlaßt, dem Hrn. G. Sauter, Wagen- und Bandsägenfabrikant in Seebach bei Uerlikon, Et. Zürich, ein glänzendes Zeugniß zukommen zu lassen, betreffs der Bandsäge mit Hand- und Fußbetrieb, Fräse- und Bohrvorrichtung, welche ich letztes Frühjahr von ihm erhalten. Habe dieselbe in allen Theilen stark forcirt und hat sie mich sehr befriedigt sowohl ihres leichten und geräuschlosen Ganges, als auch der Solidität wegen. Jedem, der sich ein solches Hilfsmittel anzufertigen gedenkt, möchte ich ohne Weiteres diese Maschine auf's Wärme empfehlen. Der Preis ist so gestellt, daß es jedem möglich ist, ein solches Hilfsmittel anzufertigen.

Bad-Hinteregg, Et. Zürich, 10. Januar 1891.

Gottlieb Huber, Schreinermeister.

— Im August 1888 habe ich von Herrn G. Sauter, Wagen- und Bandsägenfabrikant, eine Bandsäge mit Hand- und Fußbetrieb erhalten. Habe dieselbe seither sehr streng gebraucht für Zimmermanns- und Schreinerarbeiten, ohne die geringste Reparatur oder Abnutzung verippt zu haben. Ich kann daher diese solide und leichtgehende Bandsäge mit vollster Zufriedenheit jedem andern Betrugsgegenstand auf's Beste empfehlen.

Wettingen b. Baden, 10. Januar 1891.

Jakob Hirt, Zimmermeister.

### Submissions-Anzeiger.

**Die Glaserarbeiten** zu einem Neubau am Tigerberg werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft ertheilt R. Nameyer, Architekt, Rosenbergstrasse 34, St. Gallen.

**Konkurrenzaufruf** für die Gestaltung des Marktplatzes in Basel und ein an denselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude. Die vom Grossen Rath des Kantons Baselstadt niedergelegte Kommission zur Prüfung der Marktplatzfrage eröffnet hiermit eine Konkurrenz für die Lieferung von Plänen für die Gestaltung des Marktplatzes und für ein an denselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude und lädt zur Theilnahme an dieser Konkurrenz die schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein. Der Termin für Einreichung der Pläne ist auf den 31. März 1891 festgesetzt. Zur Beurtheilung der Konkurrenzprojekte ist ein Preisgericht von 5 Mitgliedern bestellt worden, welchem zur Prämierung der drei besten Projekte eine Summe von Fr. 5000 zur Verfügung gestellt ist. Die näheren Bedingungen für die Konkurrenz und das Programm mit den nötigen Angaben

betreffend den Marktplatz können bei der Kanzlei des Baudepartements des Kantons Baselstadt bezogen werden.

**Neubau der Poliklinik in Basel.** Die Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten sind zu vergeben. Eingaben sind bis 9. Februar an das Baudepartement zu richten.

**Die Käserei-Genossenschaft Täriswil** (Aargau) gedenkt ein neues Käserei-Gebäude mit Einrichtung zum Betriebe erstellen zu lassen. Es werden nur hiermit die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Schreiner-, Schlosser- und Schmiede-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten öffentlich zur Konkurrenz ausgeschrieben. Um Auskunft wende man sich an den Präsidenten Adolf Staub, welcher auch bezügliche Partials- oder Gesamtangebote bis den 23. ds. entgegennimmt. Taggelder werden keine bezahlt.

**Die Wasserversorgungskommission Märstetten** eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Ausführung von 3 Stollen behufs Wassergewinnung in einer Gesamtlänge von 297 Meter. Die Bauvorschriften liegen bei Herrn Vorsteher Kesseler auf und können dasselb eingesehen werden. Eingaben müssen bis zum 20. Januar 1891 gemacht und mit der Aufschrift „Stollenbau“ an die Wasserversorgungskommission eingefandt werden.

**Für Orgelbauer.** Die Kirchenpflege Suhr bei Aarau ist im Falle, auf den Neubau einer Orgel in die heilige Pfarrkirche Konkurrenz zu eröffnen. Disposition: 14—15 klingende Register; 1. Manual 7—8; 2. Manual 4—5 nebst Echozonen; Pedal 3 Register. Portofreie Eingaben sind bis spätestens den 9. Februar 1. J. an den Präsidenten der Kirchenpflege, S. Ruetzchi, Bezirksrichter in Suhr, zu richten.

**Pumpwerk.** Die Gemeinde Wyler bei Uezenstorf (Bern) beschlägt, eine Wasserversorgung mittels Pumpwerk erstellen zu lassen. Die daherigen Arbeiten, wie Anlage des Pumpwerkes, Errichtung der Wasserleitungen usw., werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Daraus Rekurrende werden ersucht, Plan und Kostenberechnung bis 28. Januar Herrn Klaus Bögli, Präsident des Gemeinderathes, einzureichen, woselbst auch die nötige Auskunft ertheilt wird.

**Die Errichtung eines tammenen Fußbodens** im mittlern Schulhof in Buchs, zweimaliger Anstrich des Schindelbeschlags an der Westseite am Schulhaus in Altendorf, Gemeinde Buchs (St. Gallen), dreimaliger Anstrich des mittlern und obersten Schulzimmers in Buchs. Uebernahmsofferten sind bis 24. ds. schriftlich und verschlossen dem Schulratspräsidenten J. Schwarz zum Löwen in Buchs einzureichen. Auch über die Ausführung der Arbeiten wird von denselben nähere Auskunft ertheilt.

**Eisenkonstruktion.** Über die Errichtung des eisernen Oberbaues für die Kanalbrücke beim Sternen in Uster, bestehend aus 1 Balten mit Zoresbelag im Gesamtgewicht von 6 Tonnen, wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Plan, Gewichtsberechnung und Bauvorschriften liegen im Bureau des Kreisingenieurs (Obmannamt 43) Zürich zur Einsicht auf. Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Brücke in Uster“ bis 25. ds. der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

**Gemeindekrankenhaus Flawil (und Dekonomiegebäude).** Es werden hiermit die Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Flaschner-, Glaser-, Schmiede- und Schlosserarbeiten für obige Bauten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Baubeschrieb können bei Herrn Gemeinderath Joh. Böttli z. Sternen in Flawil eingesehen werden. Einzel-, Kollektiv- oder Gesamtübernahmsofferten sind bis und mit dem 20. Januar 1891 dem Präsidenten der Bautkommission: Herr Gemeinderath J. Steiger-Weyer im Feld in Flawil schriftlich und verschlossen, unter der Bezeichnung „Krankenhausbauoferre“ einzureichen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung  
**W. Senn jun. in St. Gallen:**

Büchse, Dr. W. H., die praktischen Arbeiten und Baukonstruktionen des Maurers und Steinhauers in allen ihren Theilen. Ein Handbuch für Maurer und Steinhauer, sowie für Baugewerbe- und Gewerbeschulen. Fünfte Auflage. Mit einem Atlas von 49 Foliotafeln, enthaltend 158 Figuren. 8. Geh. Fr. 13. 50.

**Burkin, Halbleim und Kammgarn**  
für Herren- u. Huabenkleider à Fr. 2.75 Cts. per M.  
bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 Em. breit,  
direkter franko Verband zu ganzen Anzügen und in einzelnen  
Metern.

Verbindungshaus Dettinger & Cie., Zürich.  
P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen  
umgehend franko.